

Pressemitteilung:

"Machen und nerven: Was die Energiewende von uns verlangt"
Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Mitgliederversammlung der taz Genossenschaft

Der Strom wird zu teuer! Windräder und Stromleitungen verschandeln das Land! Blackouts drohen! Ob Politiker, Manager oder Lobbyist: So mancher versucht, eines der wichtigsten Projekte der deutschen Politik seit der Wiedervereinigung in Verruf zu bringen - die Energiewende. Nur: Was kommt wirklich auf die Bürger zu? Und was kann jeder einzelne jetzt tun?

Die taz Genossenschaft zählt inzwischen über 12 000 Mitglieder. Die Veranstaltung findet im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung statt, zu der etwa 350 Mitglieder anreisen werden.

Es diskutieren:

Peter Altmaier (Bundesumweltminister, CDU)
Jürgen Trittin (Bündnis90/Die Grünen)
Ursula Sladek (Geschäftsführerin Elektrizitätswerke Schönau))
Martin Unfried (Erfinder von Ökosex, Experte für europäische
Umweltpolitik in Maastricht und taz Genosse)

Moderation: Hanna Gersmann, Leiterin des taz-Inlandsressorts

Samstag, 15. September 2012, 10.30 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8, 10117 Berlin | Berlin-Mitte
Eintritt frei

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100